

Datum, Zeit, Ort	LV-Nummer (verlinkt)	Titel und Inhalt	Vortragende:r
20.02.25 14:00 – 17:15 PH Wien	<a href="#">5025SIL080</a> 	<b>Diklusives Klassenzimmer: interaktives Erzählen mit PowerPoint (Inklusion &amp; Digitalisierung)</b> PowerPoint ist ein oft unterschätztes Programm mit einer Vielzahl an Möglichkeiten, die sich gut im Bereich der Unterstützten Kommunikation und im pädagogischen Alltag nutzen lassen können. Zwei mögliche Einsatzzwecke werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet: 1) Wochenrückblick, Meine Schulwoche: Erstellen einer multimedialen Präsentation mit Fotos, Videos und Sprachaufnahmen. 2) Erstellen eines interaktiven Bilderbuches: Die Kombination von Metacom-Symbolen, Text und Audioaufnahmen bietet eine tolle Möglichkeit, um kleine animierte Bücher zu erstellen.	Leonhard Matejka
26.02.25 15:30-18:30 Singerstraße 7/Stiege 4 1010 Wien	<a href="#">9102000202</a> 	<b>Unterstützte Kommunikation mit Gebärden aus der ÖGS für den Religionsunterricht</b> Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Pädagog:innen werden für den Religionsunterricht Gebärden der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS) rund um Frühling und Ostern erlernt. Vermittlung von Einzelgebärden mit unterstützter Kommunikation für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.	Barbara Schuster Verein Kinderhände
28.02.25 13:00-20:00 ASO Gmünd  ausgebucht	<a href="#">7350000100</a> 	<b>Zertifikat zur Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK E.V. / 1. Modul</b> Eine erste Basis für die Arbeit in der Unterstützten Kommunikation kann durch die aktive Teilnahme an fünf festgelegten Kursen nach Zertifikatsstandard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. erworben werden, die dann dazu berechtigen, das Zertifikat als „Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.“ zu erhalten. <b>Modul 1:</b> Zertifikats-Einführungskurs Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung umfasst den Besuch aller Module, eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist nicht möglich.	Michaela Zöbl
28.02.25 15:30 – 17:55 PH Wien	<a href="#">5025SIL070</a> 	<b>Unterstützte Kommunikation: Modul 4 – vorsymbolische und nichtsymbolische Kommunikation</b> Dieses Modul konzentriert sich auf die vorsymbolische und nichtsymbolische Kommunikation bei Kindern sowie deren Bedeutung für die allgemeine Sprachentwicklung. Dafür werden die Meilensteine der Sprachentwicklung für die Teilnehmenden identifiziert, um ein Verständnis für die Abfolge der Kommunikationsentwicklung bei Schüler:innen zu gewinnen. Besonderheiten in der Sprachentwicklung bei Schüler:innen aufgrund von körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen werden aufgezeigt und differenziert, um entsprechende Unterstützungs- und Förderangebote mit Unterstützter Kommunikation besser planen und durchführen zu können.	Ulrike Reisenberger
11.03.25 14:50 – 17:20 Hernalser Hauptstr. 220-222, 1170 Wien	<a href="#">5025MEL011</a> 	<b>Lieder und musikalische Ideen, die Kindern mit erhöhtem bzw. basalem Förderbedarf sowohl Spaß bereiten, als auch Lerninhalte vermitteln</b> Die vorgestellten Lieder und musikalischen Anregungen dieser Fortbildung eignen sich nicht nur für den Einsatz im Musikunterricht, sondern auch für den Sachunterricht, den Morgenkreis, für „Lernstunden“, also für Deutsch- und Rechenstunden, sowie für Einheiten im Bereich der Unterstützten Kommunikation.	Ulrike Krispl

Datum, Zeit, Ort	LV-Nummer (verlinkt)	Titel und Inhalt	Vortragende:r
14.03.25 15:30-17:55 PH Wien	<a href="#">5025SIL071</a> 	<b>Unterstützte Kommunikation: Modul 5 – Diagnostik für UK</b> Dieses Modul widmet sich der Förderdiagnostik für den Einsatz von Unterstützter Kommunikation. Es soll ein detaillierter Blick auf den diagnostischen Prozess und die Schritte, die bei der Identifizierung und Bewertung von Kommunikationsbedürfnissen von Schüler:innen durchlaufen werden gelegt werden. Diagnostischer Methoden und Instrumente, die bei der Auswahl und Bewertung des Einsatzes von Unterstützter Kommunikation verwendet werden können, werden als Grundlage kommunikativer Förderung und Anwendung vorgestellt.	Ulrike Reisenberger
18.03.2025 14:00-16:30 Lacknergasse 89 1180 Wien	<a href="#">8382000003</a> 	<b>PRAXIS AUTISMUS konkret: Ideenpool für die Praxis. Learning by doing für einen individuellen Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen.</b> Teilnehmer:innen lernen grundlegende Annahmen über herausforderndes Verhalten kennen. Das Verhalten wird in verschiedenen Formen kennengelernt und eingegliedert: *Wut/Aggression *Arbeitsverhalten *Vermeidungsstrategien *Stereotype Verhaltensweisen *Sozialverhalten Die Ursachen und Funktionen werden besprochen, um eine neue Sichtweise auf Situationen im Unterrichtsalltag zu bekommen. In Kleingruppen werden herausfordernde Situationen aus der praktischen Erfahrung der Teilnehmer:innen dargestellt und Hypothesen und Impulse zum Umgang gesammelt.	Sylvia Rohrmanstorfer
25.03.25 14:30-18:00 ASO Neulengbach	<a href="#">7350000102</a> 	<b>Methodische Grundausrüstung für unsere Arbeit mit SchülerInnen im Autismus-Spektrum</b> - Merkmale und Kognitive Besonderheiten von Autismus - Strukturierung und Visualisierung im Schulalltag - Strukturierung des Raumes - Strukturierung von Zeit - Zeit- und Ablaufpläne - Strukturierung selbstständiger Beschäftigung - Gestaltung von Material und Strukturierung von Tätigkeiten	Anna Sallomon
27.03.25 10.04.25 14:30 – 16:55 PH Wien	<a href="#">5025SIL050</a> 	<b>HörWege: Spracherwerbsförderung durch Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) in der Volksschule, im Deutschförderunterricht (DaZ) und in der Sonderpädagogik</b> Der Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG) im Unterricht bietet Schüler*innen die Möglichkeit, schneller einen Wortschatz aufzubauen und die Lautsprache gleichzeitig aktiv anzuwenden. Besonders in der Volksschule, im Deutschförderunterricht (DaZ) und in der Sonderpädagogik unterstützt LUG eine effektive Sprachförderung und schafft Brücken zur deutschen Sprache und Kommunikation.	Pia Netuschill-Wallisch Ursula Hohenberger

Datum, Zeit, Ort	LV-Nummer (verlinkt)	Titel und Inhalt	Vortragende:r
10.04.25 14:50 – 18:00 Online	<a href="#">5325DEL085</a> 	<b>(Zu-)Hören und Sprechen/Sprachliche Bildung: "rundherum in meiner Stadt": Schriften und Symbole im urbanen Raum erkunden</b> Nicht nur in den bekannten Wimmelbilderbüchern von Ali Mitgutsch ("Rundherum in meiner Stadt" u.a.) lässt sich viel über die Buntheit städtischen Lebens lernen. Auch in der Umgebung der Wiener Schulen lassen sich spannende Beobachtungen und Entdeckungen zur Vielfalt machen. In dieser Fortbildung werden Verfahren vorgestellt, wie im Rahmen gemeinsamer Lernausgänge die mehrsprachige Vielfalt der Schriften, Abbildungen und Symbole ins Klassenzimmer geholt und gemeinsam entziffert werden kann. Welche Schriften gibt es und wie funktionieren sie? Welche Schrift ist das? Was bedeutet dieses Symbol? Kann man durch Symbole sprechen (Unterstützte Kommunikation)?	Misia Sophia Doms
25.04.25 15:30-18:45 PH Wien	<a href="#">5025SIL072</a> 	<b>Unterstützte Kommunikation: Modul 6 – mit Geschichtensäckchen und Bilderbüchern den Spracherwerb unterstützen</b> in diesem Seminar wird der Spracherwerb über die Unterstützte Kommunikation in Geschichtensäckchen und Bilderbüchern erarbeitet. Die Methode des Modellings mit einem Kern- und Randvokabular steht im Vordergrund.	Ulrike Reisenberger
29.04.25 14:00 – 16:30 PH Wien	<a href="#">5025SIL033</a> 	<b>LernenPlus: Literacy Schriftspracherwerb bei Schüler:innen mit erhöhtem Förderbedarf (SEF)</b> Lesen und Schreiben sind Schlüsselkompetenzen, die für die gesellschaftliche Teilhabe und Kommunikation essenziell sind – auch für Schüler:innen mit erhöhtem Förderbedarf. Doch wie können wir unsere Schüler:innen dabei unterstützen, diese Kompetenzen zu entwickeln? Welche Möglichkeiten, Methoden und Tools gibt es dafür? In dieser Fortbildung tauchen wir gemeinsam in die Welt von Literacy und Emergent Literacy ein. Praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten stehen im Fokus, um die Lesefähigkeit, Wortschatzerweiterung, Schreibfähigkeit und das Textverständnis gezielt zu fördern. Auch Tools der Unterstützten Kommunikation (UK) sind hierfür ein wesentlicher Bestandteil. Ziel ist es, konkrete Ansätze und Methoden kennenzulernen, welche sich unmittelbar im Unterricht umsetzen lassen.	Maria-Magdalena Kober
07.05.25 14:00 – 16:35 LIFEtool Wien (1090 Wien)	<a href="#">6725ALL063</a> 	<b>Inklusion trifft Technik: Exkursion zu LIFEtool</b> In den LIFEtool Beratungsstellen wird über technische Hilfsmittel und Spezialsoftware für Menschen mit Behinderung informiert. Die Bandbreite an technischen Möglichkeiten ist mit den Jahren gewachsen und könnte zu einem festen Bestandteil für junge Menschen mit Behinderung in der Integration oder in der sonderpädagogischen Betreuung werden. Die Exkursion bietet die Möglichkeit, die Beratungsstelle und ihr Angebot kennenzulernen und hinter die Kulissen eines Arbeitsfeldes zu schauen, dass über neue technische Möglichkeiten informiert.	Angela Liewehr, Christian Kienesberger
09.05.25 14:30 – 17:45 PH Wien	<a href="#">5025SIL073</a> 	<b>Unterstützte Kommunikation: Modul 7 – UK in der Schule</b> Zahlreiche Beispiele aus der Praxis geben Einblick darüber, wie die Umsetzung Unterstützter Kommunikation in der Klasse gelingen kann. Die Teilnehmer:innen bekommen die Gelegenheit, erste konkrete Schritte für ihr Arbeitsumfeld zu planen. Im Gespräch können anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer:innen Schwierigkeiten in der Umsetzung aufgegriffen, analysiert und gemeinsam mögliche Lösungsvorschläge entwickelt werden.	Esther Steiner Beate Buntenkötter

Datum, Zeit, Ort	LV-Nummer (verlinkt)	Titel und Inhalt	Vortragende:r
09.05.25 13:00-20:00 ASO Gmünd ausgebucht	<a href="#">7350000101</a> 	Zertifikat zur Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK E.V./ 2. Modul  Modul 2: Diagnostik – Zertifikats-Aufbaukurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.	Michaela Zöbl
15.05.25 14:00 – 17:20 PH Wien	<a href="#">1025ILM001</a> 	<b>Tag der UK - Unterstützte Kommunikation diklusiv gedacht</b> Am Tag der Unterstützten Kommunikation (TUK) an der PH Wien stehen die vielfältigen Möglichkeiten der Kommunikationsanbahnung und -förderung im Mittelpunkt. Unter dem Motto „diklusiv gedacht“ rücken heuer die digitalen Hilfen wie Kommunikationsapps und die Metacom-Symbolsammlung in den Fokus. Nach dem gemeinsamen Start mit Keynote haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit Organisationen und Materialien bei den Marktständen kennenzulernen. Bei den anschließenden Workshops können sich die Teilnehmer*innen intensiver mit einzelnen Apps und Programmen auseinandersetzen.	Igor Krstoski, Michaela Zöbl, Martina Ranner, Chris Veigl, Benjamin Klaus, Milan Parteničević, Tobias Bührs, Verein mUKs